Weinfeldens Gasthof Eisenbahn bis 2025 als LEHRBETRIEB plus ausgezeichnet

Seit Jahren wurde es ausgetüfelt, nun ist es endlich da: Das Label «LEHRBETRIEB plus» der Hotel & Gastro formation Thurgau (HGf-TG). Der Gasthof Eisenbahn ist das erste Restaurant, welches die erforderliche Punktzahl erreicht hat und dieses Prädikat verliehen bekommt. Hoffentlich folgen viele Betriebe seinem Beispiel. Das freut insbesondere den Inhaber, Reto Lüchinger, der den Gasthof seit 2009 führt. Das ist nicht seine erste Auszeichnung – sein Betrieb zählt zu den ausgewählten Gilde Restaurants der Schweiz.

Die Auszeichnung «LEHRBETRIEB plus» wurde 2022 vom Berufsverband HGf-TG in Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Gewerbeverband (TGV) und dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung des Kanton Thurgau ins Leben gerufen. Das Label dürfen ausschliesslich Betriebe tragen, welche sich überdurchschnittlich für den Berufsnachwuchs engagieren. Es wird jeweils für die Zeitdauer von drei Jahren vergeben, danach wird der Betrieb erneut geprüft. Eine Auszeichnungskommission beurteilt die Lehrbetriebe anhand von Bewertungskriterien, welche gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben erstellt wurden. Der Gasthof Eisenbahn hat die erforderliche Punktzahl erreicht und wird ausgezeichnet. Ein Bewertungskriterium ist zum Beispiel «Wertschätzung». Der Lehrbetrieb honoriert besondere Leistungen, die im Betrieb oder in der Berufsfachschule erbracht werden.

Der Gasthof Eisenbahn beschäftigt seit jeher jedes Jahr Lernende in der Küche und seit sieben Jahren auch im Service. Reto Lüchinger investiert in die Zukunft der Gastronomie, in eine gute Ausbildung sowie in die Freude am Gastronomieberuf. Er führt den Gasthof Eisenbahn, der liebevoll «Isebähnli» genannt wird, bereits in zweiter Generation. Im Jahr 1982 übernahmen seine Eltern den Betrieb. Seit damals hat sich die Grösse des Betriebs fast verdoppelt. Zum Gasthof gehören heute 19 Hotelzimmer. Zwölf davon befinden sich in dem vor zehn Jahren erbauten Neubau – im ehemaligen Bierdepot, welches zuvor der Haldengut-Brauerei angehörte, hat Reto Lüchinger neue Hotelzimmer erstellen lassen. Die zentrale Lage direkt am Bahnhof Weinfeldens eigne sich ideal für die zahlreichen Geschäftskunden von nahegelegenen Industriebetrieben, so Reto Lüchinger.

Dem Familienbetrieb war der persönliche Austausch mit den Gästen stets ein grosses Anliegen. Reto Lüchinger trägt die Unternehmensphilosophie seiner Eltern weiter. Er selbst hat ursprünglich eine klassische Kochlehre gemacht, fünfzehn Wander- und Ausbildungsjahre in der ganzen Schweiz genossen – von Zermatt über Effretikon bis nach Laax war alles mit dabei. Anderthalb Jahre vor der Übernahme des Betriebs hat er dann die Rolle des Küchenchefs übernommen. Heute steht er als Gastgeber in der Küche und macht sich für die Ausbildung von Lernenden stark.

Ziel der Auszeichnung von Lehrbetrieben ist die Qualitätsverbesserung der Ausbildung von Lernenden. Damit wird das Image der Berufslehre in der Gastronomie aufgewertet und öffentlich stärker wahrgenommen. Lernende haben mit der Auszeichnung eine Entscheidungshilfe und werden in ihrer Ausbildung gefördert. Die Betriebe profitieren von einer erhöhten öffentlichen Wahrnehmung bis hin zur Imagesteigerung.

Reto Lüchinger erhofft sich natürlich beides. Dass aktuelle und künftige Lernende wie auch sein Betrieb davon profitieren. «Wir müssen uns laufend den neuen Gegebenheiten anpassen, uns selbst immer wieder hinterfragen und unsere vielseitigen Gastronomieberufe auch den zukünftigen Generationen schmackhaft machen», schliesst er.

Bildunterschrift: *Erika Harder, Präsidentin Hotel & Gastro formation Thurgau übergibt Reto Lüchinger vom Gasthof Eisenbahn die Auszeichnung «Für Qualität LEHRBETRIEB plus»*